

Gemeinde Henstedt-Ulzburg

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 25/2008-2013

Sitzungstermin: Montag, 23.05.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Sitzungsort: Mensa der Olzeborchschule

Anwesend:

Vorsitz

Frau Annette Marquis - WHU

Mitglieder

Frau Christiane Bohnert - SPD

Frau Simone Brocks - CDU

Frau Heidi Colmorgen - SPD

Frau Doris Dosdahl - WHU

Frau Gudrun Hohn - CDU

Frau Karin Honerlah - WHU

Frau Dorothee Köster - WHU

Frau Edda Lessing - SPD

Herr Thomas Matthis - CDU

bis einschl. TOP 12

Frau Margitta Neumann - CDU

Frau Silke Schmude - FDP

Gäste

Herr Carsten Schäfer - WHU

Bürgervorsteher

Frau Kehrmann-Panten - Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten Kaltenkirchen e.V.

zu TOP 5

Frau Ulrike Feige - Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten e.V.

zu TOP 5

Frau Simone Haunschild - Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten e.V.

zu TOP 5

Herr Dr. Jochen Brems - Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V.

zu TOP 13

Frau Ingrid Bulka - Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V.

zu TOP 13

Verwaltung

Herr Torsten Thormählen - Bürgermeister

Frau Anja Riemer - Soziales, Bildung, Jugend und Freizeit

Herr Lars Möller - Bildung und Freizeit

Herr Christian Herzbach - Zentrale Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

zu TOP 6

Frau Ulrike Riemenschneider - Bildung und Freizeit

Frau Angela Klimpel - Kinder und Jugend

als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung
2. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 23/2008-2013 am 21.03.2011
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 24/2008-2013 am 04.04.2011
5. Vorstellung des Krippenkonzeptes des Tausendfüßler Kinder- und Familiengartens Kaltenkirchen e.V. sowie der Förderung der Tagespflege in Kaltenkirchen
Gäste: Frau Kehrmann-Panten, Frau Feige, Frau Haunschild
6. Sanierung des Hauses Hamburger Straße 60, „Pfadfinderhaus“
7. Evaluation Kooperationserzieherinnen
8. Einrichtung von FSJ-Stellen in Kindertagesstätten und Grundschulen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
9. Grundsätze Schülerbeförderung
10. Berichtswesen
- Stand anhängiger Gerichtsverfahren -
11. Unterrichtungen / Anfragen
12. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung

Frau Marquis bedankt sich bei Frau Hillebrenner für die vorangegangene Führung durch die Olzeborchschule. Sie eröffnet dann die Sitzung und begrüßt als Gäste Frau Feige, Frau Haunschild und Frau Kehrmann-Panten vom Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten e.V. Kaltenkirchen (zu TOP 5), Frau Bulka und Herrn Dr. Brems von der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V. (zu TOP 13) sowie einige anwesende Mitglieder der freien Pfadfinderschaft Nordland e.V. (zu TOP 6).

zu 2 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 23/2008-2013 am 21.03.2011

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 24/2008-2013 am 04.04.2011

Frau Köster stellt fest, dass der Hinweis (Seite 5 oben) zur Verunreinigung des Geh- / Radweges an der Beckersbergstraße vor dem Naturbad von ihr und nicht von Frau Neumann vorgetragen wurde.

Die Niederschrift gilt mit dieser Änderung als genehmigt.

zu 5 Vorstellung des Krippenkonzeptes des Tausendfüßler Kinder- und Familiengartens Kaltenkirchen e.V. sowie der Förderung der Tagespflege in Kaltenkirchen
Gäste: Frau Kehrmann-Panten, Frau Feige, Frau Haunschild

Frau Kehrmann-Panten, Frau Feige und Frau Haunschild stellen den Tausendfüßler Kinder- und Familiengarten e.V. aus Kaltenkirchen sowie dessen verschiedene Einrichtungen (2 Krippen, 2 Kindergärten, 2 Horte) und Arbeitsfelder (Tagespflege, Fortbildungen, Ganztags schulbetrieb, Schulsozialarbeit, offene Jugendarbeit, Projekt „Frühe Hilfen“, Mehrgenerationenhaus) vor und beantworten Fragen dazu.

Frau Marquis bedankt sich anschließend für den umfassenden Vortrag und die Auskünfte.

zu 6 Sanierung des Hauses Hamburger Straße 60, „Pfadfinderhaus“

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen. Der Bürgermeister berichtet, dass in der Vorwoche noch ein Gespräch mit Vertretern der Freien Pfadfinderschaft Nordland e.V. in der Verwaltung stattgefunden hat. Die Planungen für die erforderlichen Baumaßnahmen sind sehr konkret und die aufgezeigten Maßnahmen schlüssig. Die zusätzlich empfohlene Dämmung werden die Pfadfinder auch selbst durchführen. Die neue Gesamtkostenberechnung beträgt 23.000 EUR. Der Beschlussvorschlag ist entsprechend zu reduzieren.

Frau Neumann erklärt, dass die CDU-Fraktion sich für eine Unterstützung der Pfadfinder ausspricht. Sie meint, dass die Restmittel, die noch zur Schaffung der Jugendtreffpunkte (rd. 10.000 EUR) zur Verfügung stehen, zur Deckung verwendet werden können. Außerdem ist ihr bekannt, dass auch die Bürgerstiftung das Projekt unterstützen würde.

Frau Honerlah stellt fest, dass die Pfadfinder vorbildliches Jugendengagement zeigen, welches die WHU-Fraktion ebenfalls unterstützen möchte. Zur Deckung der Ausgaben sollten auch die nicht für den Abriss des alten Kindergartens Beckersberg I benötigten Mittel verwendet werden.

Frau Lessing ist mit den o.g. Deckungsvorschlägen einverstanden. Sie stellt noch mal in Frage, ob das Gebäude tatsächlich nachhaltig saniert werden kann und hat Bedenken, dass sich nach Beginn der Baumaßnahme weitere Schäden zeigen könnten.

Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass Pfadfinder und Verwaltung gemeinsam alles Notwendige für die Sanierung bedacht haben. Er ergänzt noch, dass die Pfadfinder sofort mit den Arbeiten beginnen und diese möglichst in den Sommerferien abschließen wollen. Deshalb sollte im Juni in der Gemeindevertretung ein Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe gefasst werden, der die o.g. Deckungsvorschläge berücksichtigt.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss befürwortet es, das Gebäude Hamburger Straße 60 für die weitere Nutzung durch die Pfadfinderschaft Nordland e.V. in dem notwendigen Umfang zu sanieren und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 23.000,-- EUR bereitzustellen.

Beschlussfassung: Einstimmig.

zu 7 Evaluation Kooperationserzieherinnen

Den Ausschussmitgliedern ist eine Vorlage zugegangen, in der die bisherige Arbeit der Kooperationserzieherinnen an den vier Grundschulen evaluiert wird. Diese wird zur Kenntnis genommen.

zu 8 Einrichtung von FSJ-Stellen in Kindertagesstätten und Grundschulen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Entsprechend dem Antrag aus der Sitzung vom 04.04.2011 hat die Verwaltung die Möglichkeiten zur Schaffung von FSJ-Stellen geprüft. Der Bürgermeister führt aus, dass die Gemeinde als Gebietskörperschaft bereits als Träger von FSJ-Maßnahmen anerkannt ist. Es ist zu entscheiden, ob, wo und wie viele Stellen eingerichtet werden sollen. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Anzahl an FSJ-Stellen, aber noch nicht die Einrichtungen festzulegen. Einsatzmöglichkeiten werden zzt. vorrangig in den Kitas Bürgerhaus, Moorweg und Schulstraße gesehen.

In der anschließenden Aussprache ergibt sich einvernehmlich, FSJ-Stellen einzurichten, und zwar zunächst in drei Kindertagesstätten mit der Option, das Angebot je nach Bewerberlage und Erfahrungen ggf. zukünftig auszuweiten.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, in den gemeindlichen Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt insgesamt drei FSJ-Stellen einzurichten. Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

Beschlussfassung: Einstimmig.

zu 9 Grundsätze Schülerbeförderung

Den Ausschussmitgliedern sind eine Beratungsvorlage und ein Entwurf zur Änderung der Grundsätze für die Teilnahme an der Schülerbeförderung in Henstedt-Ulzburg zugegangen. Die Anpassung der Grundsätze zum Schuljahr 2011/2012 wird erforderlich, da das Schulgesetz für Schleswig-Holstein am 28.01.2011 geändert wurde und der Kreis Segeberg daraufhin eine Änderung der Kreissatzung über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung beschlossen hat, die zum 01.08.2011 in Kraft tritt.

Die SPD-Fraktion hat am 22.05.2011 per Mail einen Antrag (siehe Anlage) zu diesem Tagesordnungspunkt an die Ausschussvorsitzende und die Verwaltung gesandt, der am heutigen Tag noch alle Ausschussmitglieder weitergeleitet wurde. Frau Lessing erläutert die einzelnen Punkte des Antrages:

1. Aufnahme der Schülerbeförderung von Ulzburg-Süd zum Alstergymnasium
2. Teilnahmeberechtigung an der Schülerbeförderung nicht nur bis zur 10. Klasse, sondern bis zum Abschluss (auch bis 12. bzw. 13. Jahrgang)
3. Eigenanteil für Zone 1 aufheben
4. Abgeben der Karten (VI) erst mit dem Ende des Monats, in dem das Schulverhältnis endet.

Es besteht Einvernehmen, den Vorschlag zu VI der Grundsätze zu übernehmen. Aufgrund des Hinweises von Frau Brocks, dass das Wort „ausschließlich“ in II-2 evt. missverstanden werden kann, wird dieses durch das Wort „lediglich“ ersetzt.

Zu den Punkten 1-3 des Antrages führt der Bürgermeister aus, dass die Regelungen der neuen Kreissatzung 1:1 in die eigenen Grundsätze übernommen wurden.

Die Punkte 1-3 des SPD-Antrages gehen über die Regelungen der Kreissatzung hinaus und würden für die Gemeinde Mehrkosten von rd. 74.000 EUR verursachen.

Nach der Kreissatzung sind Götzberg und Rhen als eigene, geschlossene, abgegrenzte Ortsteile (Insellage) zu beurteilen. Die Ortslagen von Henstedt, Ulzburg und Ulzburg-Süd sind hingegen so zusammengewachsen, dass keine Abgrenzung eigener Ortsteile möglich ist.

Die Kreissatzung regelt den Grundsatz der Kostenerstattung für die nach § 24 Abs. 1, 2, 3 und 5 SchulG zuständige Schule und bei anderen Schularten bis Klassenstufe 10 der nächstgelegenen Schule.

Nach § 14 Abs. 2 Satz 3 SchulG hat eine Satzung vorzusehen, dass die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler an den Kosten der Schülerbeförderung beteiligt werden. Auf ein Schreiben des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Kommunalaufsicht) vom 23.05.2011, in dem erläutert wird, dass ein Verzicht auf den Eigenanteil unzulässig ist, wird verwiesen.

Frau Lessing sieht diese Regelung nicht so eindeutig und will sich selbst um eine Klärung bemühen.

Auf Nachfrage von Frau Honerlah wird bestätigt, dass hauptsächlich Schülerabonnementskarten für die Zone 1 in Anspruch genommen werden, für einige Schülerinnen und Schüler z.B. aus Quickborn oder Ellerau auch die der Zone 2. Sie schlägt vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und zunächst zu den o.g. Punkten 1-3 Klarheit zu schaffen.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Absetzung von der Tagesordnung s.E. nicht erforderlich ist. Die Grundsätze wurden an die Kreissatzung angepasst und werden in der heutigen Sitzung nur zur Kenntnis gegeben. Sollte - nach angekündigter Klärung durch Frau Lessing - noch Beratungsbedarf zu dem SPD-Antrag bestehen, so kann dieser nach der Sommerpause erneut eingereicht werden.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Entwurf der Grundsätze der Schülerbeförderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg mit folgenden Änderungen zur Kenntnis:

II-2: Das Wort „ausschließlich“ im Klammerzusatz wird durch das Wort „lediglich“ ersetzt.

VI: Die Formulierung „Bei Beendigung des Schulverhältnisses...“ im 2. Satz wird durch die Formulierung „Mit dem Ende des Monats, in dem das Schulverhältnis endet...“ ersetzt.

Beschlussfassung: Einstimmig.

zu 10 Berichtswesen - Stand anhängiger Gerichtsverfahren -

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Bericht über ein Gerichtsverfahren zum Kostenausgleich nach § 25 a KiTaG für einen Hortplatz vor. Es wird darauf hingewiesen, dass es am Ende des Berichtes (drittletzte Zeile) 15.06.2010 heißen muss.

zu 11 Unterrichtungen / Anfragen

a) Olzeborchschule

Vor Beginn der Sitzung bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der laufenden Bau- / Umbaumaßnahmen des neuen Fachraumtraktes und der Außenanlagen der Olzeborchschule. Der Fachraumtrakt soll im November 2011 fertig gestellt werden. Die Ausschreibung für die Einrichtung erfolgt im Sommer 2011.

b) Ev.-Luth. Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg

Die Kirchengemeinde betreibt eine Kindertagesstätte mit einer Kindergartengruppe für Kinder von 3-6 Jahren (täglich 7:30 - 12:30 Uhr) an der Kreuzkirche Ulzburg. Außerdem gibt es eine kindergartenähnliche Einrichtung für Kinder von 3-6 Jahren (Mo. - Do. von 8:00 - 12:00 Uhr) an der Erlöserkirche Henstedt. Beide Gruppen werden jeweils in den Gemeindehäusern der Kirchen betreut. Finanzierungsverträge bestehen hierfür seit 01.08.2000. Danach muss die Kirchengemeinde bisher noch 20% der Betriebskosten selbst tragen. Die Kirchengemeinde beantragt eine Änderung des Vertrages mit Reduzierung des Eigenanteils, d.h. erhöhten Kosten für die Gemeinde.

Die Verwaltung beabsichtigt, einen einheitlichen Vertrag auszuarbeiten, der mit allen freien Trägern (z.B. Lebenshilfe, SVHU, Familienzentrum) geschlossen werden soll. In diesem Zuge werden dann auch die bestehenden Verträge mit der o.g. Kirchengemeinde und dem Kindergarten St. Petrus e.V. überprüft.

c) Kindertagesstätte im Gewerbegebiet, Tiedenkamp

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde ein Gewerbeobjekt (bisher Büronutzung) zur Anmietung und Nutzung als Kindertagesstätte angeboten wurde. Das Gebäude wurde besichtigt. Die Grund- und Außenflächen sind für eine Nutzung als Kindertagesstätte (z.B. zwei altersgemischte Gruppen) geeignet. Am heutigen Tag fand erneut eine Besichtigung mit einem Architekten statt, damit ein Entwurf für den erforderlichen Umbau gefertigt werden kann.

d) Ferienpassaktionen Sommer 2011

Der Ferienpass bietet für den Sommer 2011 wieder vielfältige Angebote und wird kurz vor Beginn der Sommerferien in den Jugendforen und im Rathaus ausgegeben. Eine Gegenüberstellung der Angebote 2010 und 2011 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

e) Kinderspielplatz Matthias-Claudius-Straße

Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09.05.2011 der Erschließung und Herrichtung der Geländefläche des Kinderspielplatzes Matthias-Claudius-Straße entsprechend der vorgelegten Planung zugestimmt und dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfohlen, die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 36.000 EUR im 1. Nachtragshaushalt 2011 bereitzustellen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20.05.2011 eine Besichtigung des Geländes stattfand. Für die weiteren Planungen erfolgen in einem kleinen Arbeitskreis. Die komplette Neuausstattung würde 100.000 EUR kosten. Der Kinderschutzbund ist weiterhin auf Sponsorensuche. Es wird darauf hingewiesen, dass der Spielplatz stark von Tagespflegepersonen mit den von ihnen betreuten Kindern besucht wird. Der Wunsch, dort zeitnah schon ein paar Geräte aufzustellen, kann nicht erfüllt werden, da keine Mittel vorhanden sind.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass über Einrichtungen für Erholung und Freizeit, Grün- und Parkanlagen im Umwelt- und Planungsausschuss zu entscheiden ist. Die Gestaltung kann im Kinder- und Jugendausschuss vorgestellt werden.

f) Zeckenentfernung durch Kita-Mitarbeiterinnen

Frau Dosdahl hat erfahren, dass die Kita-Mitarbeiterinnen vom Waldkindergarten seit einer 1.-Hilfeschulung keine Zecken mehr entfernen dürfen, wie es bislang üblich war. Sie fragt, ob dieses richtig ist.

Herr Thormählen bestätigt, dass dieses den Eltern kurzzeitig so bekannt gegeben wurde. Nach Rücksprache mit der Unfallkasse ist das Entfernen von Zecken weiterhin zulässig. Die Eltern wurden entsprechend informiert.

g) Reinigung öffentlicher Einrichtungen

Auf Anfrage von Frau Köster berichtet der Bürgermeister, dass vorgesehen ist, neue Leistungsverzeichnisse für alle Einrichtungen zu erstellen. Die ersten Arbeiten dafür laufen. Sie sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

h) Mittagsverpflegung - Kapazitäten Küche Kranichstraße

Frau Köster weist darauf hin, dass die Verwaltung mit Beschluss vom 04.04.2011 beauftragt wurde zu prüfen, ob, unter welchen Voraussetzungen (Ausstattung, Küchenpersonal, Fahrer) und mit welchen Kosten eine Erhöhung der Kapazitäten in der Küche Kranichstraße - wie im Szenario 5 des Konzeptes vorgeschlagen - möglich wäre, um die Verpflegung für andere Einrichtungen (Am Wöddel, Beckersberg, Schulstraße, Theodor-Storm-Straße) mit zu übernehmen. Sie fragt nach dem Sachstand.

Frau Riemer teilt mit, dass eine Prüfung bisher noch nicht möglich war.

zu 12 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

a) Kinderspielplatz Matthias-Claudius-Straße

Frau Mrazek, Hermann-Löns-Straße, teilt mit, dass sie im Ortsteil Rhen als Tagesmutter tätig ist. Die öffentlichen Kinderspielplätze dort in der Umgebung sind ihrer Meinung alle nicht für Kinder unter 3 Jahren oder bis zu 4 Jahren ausgestattet. Seit zwei Jahren steht sie deshalb in Kontakt mit dem Kinderschutzbund. Sie weist zu TOP 11e darauf hin, dass insgesamt 6 Tagesmütter in diesem Bereich tätig sind und ein dringender Bedarf für eine zeitnahe Herstellung des Kinderspielplatzes Matthias-Claudius-Straße besteht.

b) Schülerbeförderung

Herr Iversen, Jahnstraße, kritisiert die Beratung zu TOP 9 „Schülerbeförderung“. Er meint, dass die gemeindliche Satzung noch geändert werden muss.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde keine eigene Satzung hat, sondern nur die Neuregelungen der Kreissatzung, die für die Schülerbeförderung maßgeblich ist, in die Grundsätze zur Teilnahme an der Schülerbeförderung in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg eingearbeitet wurden. Dieses wurde zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich der Elternbeteiligung soll eine Klärung und ggf. erneute Beratung erfolgen.

.....
Ausschussvorsitzende/r
Annette Marquis

.....
Protokollführer/in
Angela Klimpel

gesehen:
Bürgermeister
Thormählen



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Henstedt-Ulzburg
Fraktion**

Vorsitzender: Horst Ostwald
Hirtenweg 23
24558 Henstedt-Ulzburg

Fon: 04193 94306/993672
Fax: 04193 78598
Mobil: 0170 5271614
e-mail: ostho@t-online.de
internet: www.spd-hu.de

SPD-Fraktion – Hirtenweg 23 – 24558 Henstedt-Ulzburg

Frau Marquis – Vorsitzende des KJA

Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses

21.05.11

Antrag der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion beantragt zum TOP 9 der Sitzung der Kinder- und Jugendausschusses 25/2008-2013 folgende Änderungen bzw. Ergänzungen:

1. **Ulzburg Süd → Alstergymnasium**
Schüler/innen der Klassenstufe 5 haben zudem Anspruch auf Beförderung, wenn sie im Ortsteil Ulzburg-Süd wohnen und das Alstergymnasium besuchen.
2. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich Schüler/innen der Klassenstufen 1-**12 bzw. 13**
3. zu III
der Eigenanteil **für Zone 1 entfällt**
4. zu IV, Satz 2
Mit Ende des Monats, in dem das Schulverhältnis endet, oder bei Fortfall...
ist die Schülerabokarte im Schulbüro abzugeben.

Begründung mündlich.

gez. Edda Lessing

- 2.22 -

Henstedt-Ulzburg, 20.05.2011
gü

1. Vermerk

Gegenüberstellung Ferienpässe 2010 und 2011 zur Unterrichtung KJA am 23.05.2011

2010

20 verschiedene Angebote
zzgl. 4 Ausflüge mit Bus
(2x Heidepark, 1x Hansa-Park,
1 x Tolk-Schau)
und 4 Ausflüge mit AKN

weggefallen:

Pferdehof Offen
Tigerenten-Tennis-Turnier
Rantzauer See
PC-Kurse über VHS 4 Kurse
Aquarellmalerei
Bogenschiessen
Tierpark Hagenbeck
Seidenmalerei
Wii-Marathon (mit Übernachtung)
Luftgewehrschiessen
Wasserskifahren Pinneberg
Abenteuerlage mit der freien Pfadfinderschaft
Nordland e.V.

2011

25 verschiedene Angebote
einschl. Seehotel
zzgl. 4 Ausflüge mit Bus
(2 x Hansa-Park, 1 x Heidepark,
1x Tolk-Schau)
und 6 Ausflüge mit der AKN

neu:

Experimentieren m. Pflanzenfarben
Tanz-Kurs Michael Jackson
Besuch Landesgartenschau
Sicherheit im Netz (VHS)
Kleine Kochschule Rhen + Tonne
Kinderbibeltage Kreuzkirche
Stadt- und Hafensrundfahrt HH
Club der Tierforscher (VHS)
Großes Ferientheater (VHS)
Arriba
Sommerspiele & Grillen Tonne/Rhen
Tierpark Schwarze Berge
Werken mit Holz
Spanisch- Anfängerkurs (VHS)
Manege frei! – Willkommen im
Zirkus (VHS)
Walt-Disney Zeichentrickfilm-Tag

gez. Günther

2. SGL 2.2. z. Kt.

3. FBL 2